scheint der Mond so hell auf dieser Welt

(mündlich überliefert)

Arrangement: Thomas Gundlach Andante 1. 2.

scheint der Mond so hell auf dieser Welt

(Volkslied)

Scheint der Mond so hell auf dieser Welt, Wann i in d' Taschen greif, hab i koa Geld. Zu mein Dianderl muaß i geahn, dulje, Vor ihren Fensterlein, da muaß i stehn, bei der Nacht. Zu mein Dianderl muaß i geahn, dulje, Vor ihren Fensterlein, da muaß i stehn.

Wer ist denn draußen, wer klopfet an, Der mich so leise aufweckn kann? Steh nur auf und laß mi ein, dulje, Es wird der rechte Bua schon sein, bei der Nacht. Steh nur auf und laß mi ein, dulje, Es wird der rechte Bua schon sein.

Aber aufstehn, das tua i net, Und vom Einilassn is gar koa Red. Denn unser Bettstattl hat sie gwendt, dulje, Und unser Liabschaft, die hat an End, bei der Nacht. Denn unser Bettstattl hat sie gwendt, dulje, Und unser Liabschaft, die hat an End.

Du wirst oft traurig sein und wirst oft woan, Wann i werd gehn mit ar andern hoam. Du wirst denken wohl an mi, dulje, O herzigs Bürscherl, o hätt i di bei der Nacht. Du wirst denken wohl an mi, dulje, O herzigs Bürscherl, o hätt i di!